

Schülerweiterung mit Modulbau

Burgdorf, CH



Projektdaten

Bauherrschaft	Baudirektion Stadt Burgdorf
Architektur	Bauart Architekten und Planer AG
Projektart	Bildung und Forschung
Bauweise	Modulares Bauen
Leistungen	TU
Ausführung	2024
Ort	Burgdorf
Land	Schweiz

Schulneubau – klimagerecht und modular

Für die Schule Schlossmatt in Burgdorf entwickelte Blumer Lehmann das bewährte Schulmodulbaukonzept zusammen mit Bauart Architekten passgenau weiter und realisierte als Totalunternehmer einen Erweiterungsbau.

Das neue Schulhaus besteht aus zwei Gebäudeteilen, die durch einen zweigeschossigen, offenen Zwischenbau miteinander verbunden sind. Zwei Kindergarten- und sieben Primarschulklassen finden in dem neuen Schulhaus Platz, ausserdem Räumlichkeiten für die Betreuung des Tagesschulkonzepts. Der östliche Gebäudetrakt hat drei Geschosse und der westliche ist zweigeschossig mit einem begrünten Dachgarten. Die Decken und Innenwände sind zum grössten Teil in sichtbarem Fichtenholz ausgeführt und sorgen für ein gutes Raumklima. Die Fassadengestaltung bildet das Modulbausystem nach aussen ab. Die natürliche Holzverschalung der Fassade ist nur mit einem transparenten Witterungsschutz behandelt. Ein speziell für dieses Projekt entwickelter Rahmen für die Fensterbereiche nimmt Bezug auf ein prägendes Detail der Bestandsgebäude und wurde in Holzbauweise umgesetzt.

Geheizt, gekühlt und gelüftet wird in dem neuen Schulhaus mit modernen Lowtech-Systemen: Wärme und Kühlung übernehmen Luft-Wärmepumpen und hocheffiziente Rio-Therm-Klimageräte. Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach liefert den Strom dafür. Der Schulkomplex wurde aus insgesamt 106 Raummodulen aus Fichtenholz mit je 6,5 m Länge, 3,25 m Breite und 3,4 m Höhe errichtet. Die vorgefertigten Holzmodule wurden in Burgdorf innerhalb eines Monats aufgestellt.

Direkter Kontakt



Migga Hug

Leiter GU/TU-Leistungen |
Architekturplanung | Schweiz
Mitglied der Bereichsleitung

T +41 71 388 58 23
migga.hug@blumer-lehmann.com

Schülerweiterung mit Modulbau

Burgdorf, CH



Der östliche Gebäudetrakt hat drei, das westliche Bauteil zwei Geschosse und einen Dachgarten



Decken und Innenwände aus Fichtenholz schaffen ein sichtbar und spürbar angenehmes Raumklima.



Im Schulmodulbau ist der Baustoff Holz überall sichtbar.

Der Schulkomplex besteht aus insgesamt 106 Holzmodulen, die in unserem Werk vorgefertigt und ausgestattet wurden.

Schülerweiterung mit Modulbau

Burgdorf, CH



Die Fassadengestaltung nimmt Bezug zur modularen Bauweise. Die Flächen ohne Fenster sind mit horizontal verlegten, dunkel lasierten Fichtenholzplatten gestaltet.



Die Innenräume sind spürbar behaglich mit viel Holz gestaltet.



Die Fensterbereiche sind mit einem speziell entwickelten Rahmen aus Holz gestaltet, der optisch den Bezug zum Bestandsgebäude herstellt.